

**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung Spandau
XX. Wahlperiode**



Große Anfrage

Nr. **2304/XX**

TOP 19.3

Ursprung: **Große Anfrage**

Initiator: **Linksfraktion**

Beratungsfolge:

Datum	Gremium /Sitzung	Beratungsstand
19.05.2021	BVV 049/XX(BVV)	

Dubiose Geschäftspraktiken bei der Wohnungsvergabe auch in Spandau?

Wir fragen das Bezirksamt:

1. Ist dem Bezirksamt die Reportage „Ausgebeutet – Mieter in Berlin“ („Schattenwelten Berlin“, RBB, <https://www.rbb-online.de/doku/s-t/schattenwelten-berlin/schattenwelten-berlin-wie-mieter-in-haeusern-eines-grossinvestors-ausgebeutet-werden.html>) über dubiose Geschäftspraktiken von privaten Immobilieneigentümern bekannt? Ist dem Bezirksamt bekannt, ob die dort angesprochenen dubiosen Geschäftspraktiken auch in Spandau Anwendung finden? Wenn ja, wo liegt der Schwerpunkt und wie geht das Bezirksamt damit um?
2. Ist dem Bezirksamt im Besonderen bekannt, ob Wohnungen in Spandau ebenfalls über „Vermittlungsgebühren“ (besser: Schmiergeld) an Menschen mit dringendem Wohnbedarf vergeben werden (vgl. ca. Minute 14/15 in der Dokumentation)?
3. Wenn ja, hat das Bezirksamt hiergegen Schritte eingeleitet?
4. Was können Betroffene tun?
5. Sieht das Bezirksamt eine Möglichkeit, die Vermittlung von Wohnraum, gerade bei sog. Sozialwohnungen, für Menschen mit geringen Kenntnissen über den Berliner Wohnungsmarkt, über das Bezirksamt zu regeln, um solchen kriminellen Machenschaften vorzubeugen?

Berlin, den 06.05.2021

Leschewitz, L.
Fraktionsvorsitzende(r)

beantwortet schriftlich

PersFinSchulSpo

WiSoWeiKu

BündOrdJug

FMUmNat

BauGes